

Im N. Archiv Bd. XI, S. 629, beruft sich Br. Krusch auf eine Arbeit von H. Omont (Notices et Documents publiés pour la Société de l'histoire de France à l'occasion du cinquantième anniversaire de sa fondation, Paris 1884, S. 3 ff. und 461), der es bestreite, dass die drei von W. Arndt mit A 2 bezeichneten Bruchstücke der Historia Francorum des Gregorius von Tours einer und derselben Handschrift angehören. Omont bestreitet diese Ansicht von Waitz (?) und Arndt nicht gerade, sondern kennt sie S. 3 ff. nicht, und zweifelt S. 461 an ihrer Richtigkeit. Es ist eine Frage, die, wie Omont selbst andeutet, sich wohl nur durch Autopsie wird entscheiden lassen. Die Schriftproben, welche Arndt seiner Ausgabe beigegeben hat, lassen kein Urtheil zu, da sie nicht photographisch, ja nicht einmal von derselben Hand facsimiliert sind und Format, Zeilenzahl, Tinte u. dgl. nicht erkennen lassen. Die von Omont angegebenen Maasse geben eher zu Bedenken Grund.

An demselben Orte versucht es Krusch, meine Behauptung zu erschüttern, dass Cod. A 2 (vorläufig als eine Handschrift betrachtet) zur Familie D gehöre. Seine Gründe sind nicht geeignet, meine Ansicht von der Sache umzukehren. Dieselbe stützte sich auf folgende Stellen:

| richtige Lesart               | A 1         | A 2                | D                          |
|-------------------------------|-------------|--------------------|----------------------------|
| 1) p. 192, 15 fuerit          | fuerit      | fo . . .           | foret D 1. 5.              |
| 2) p. 237, 13 offereretur     | offereretur | offeritur          | offeretur D 4.             |
| 3) p. 237, 24 $\Delta$        | $\triangle$ | $\triangleleft$    | $\triangleleft$ D 5.       |
| 4) p. 384, 8 conuenentia      | conuenentia | coniuentia         | coniuentia D 4.            |
| 5) p. 384, 14 reddere deberet | reddiuerent | re reddere deberet | re reddere deberet D 5. 9. |
| 6) p. 384, 20 est             | est         | esse               | esse D 5.                  |
| 7) p. 390, 11 ingreditur      | ingreditur  | ingreditur         | ingreditur D 5.            |

Krusch hält dem entgegen, dass unter 7. A 2 'ingreditur' liest, d. h. nicht den Irrthum von D 5 theilt. Dies wusste ich nicht. A 2 war mir nur aus der neuen Ausgabe bekannt, auf die ich mich verlassen zu können glaubte. 2. 3. 5. bemäkelt Krusch in verschiedener Weise; ich denke, jeder Unbefangene wird hier urtheilen, dass A 2 auf Seiten von D steht.